

Kurzinformation zu den Vinzenzgemeinschaften:

Die Vinzenzgemeinschaften sind Vereine, die sich in einer Gemeinde oder einer Pfarre der Not der Mitmenschen annehmen. Sie bieten an:

- Hilfe durch Besuchsdienste (Besuche bei Kranken, Alten und Behinderten, Schwerpunkt: Besuche bei einsamen Menschen und Orientierungsbesuche - „wo brennt's?“)
- Hilfe durch kurzfristige finanzielle Unterstützungen (Überbrückungshilfen)
- Hilfe durch direkte Betreuung (Pflege, Einkauf, Behördengänge, Mitnahme zu Gottesdiensten, Ausflüge)
- Hilfe durch Beratung (Mitglieder kommen aus allen Bevölkerungs- und Berufsschichten)
- Hilfe durch Vermittlung (an andere „zuständige“ Stellen)
- Hilfe durch Institutionalisierungen (z.B. Altenstuben, Krabbelstuben, Mitarbeit „Haus St.Josef am Inn“)

Dabei arbeiten sie mit den bestehenden Einrichtungen wie Pfarre, Caritas, Sozial- und Gesundheitssprengel zusammen.

Die MitarbeiterInnen arbeiten ehrenamtlich und vertreten ein christlich soziales Weltbild. Mit rund 1 Million Mitglieder sind die Vinzenzgemeinschaften die größte ehrenamtliche Laienorganisation der Welt.

- Im Jahr 2004 haben die Vinzenzgemeinschaften in Tirol rund € 300.000,-- an hilfebedürftige Menschen ausgeschüttet. 95% davon kommen aus Spendenmitteln, 5% vom Land Tirol und der Stadt Innsbruck

- Wir haben kein Büro und keine Angestellten. Die Spendenmittel kommen daher zu 100% den hilfebedürftigen Menschen zu.

- Aufgrund des Grundsatzes, dass keine Hilfe ohne Hausbesuch durchgeführt wird (wir besuchen die Menschen in ihrem Wohnbereich und klären dort den Hilfebedarf ab), haben die finanziellen Verfügungsmittel auch eine hohe Trefferquote.

Der Zentralrat als Dachverband von Tirol leistet Planungs- Informations- und Konzeptarbeit, und führt gemeinsame Veranstaltungen (jährliche Wallfahrt, Fortbildungsveranstaltungen, Einkehrtage u.a.) durch.

Bei Bedarf erhalten die Vinzenzgemeinschaften finanzielle Zuschüsse.

„Der Aufschwung der Vinzenzgemeinschaften war einer der größten Freuden in meinem Bischofsamt“

Bischof Dr. Reinhold Stecher, geistlicher Beirat der Vinzenzgemeinschaften

„Vinzenzgemeinschaften sind in unserem Land Anwälte der Barmherzigkeit“

Direktor der Caritas, Georg Schärmer

Derzeit bestehen in Tirol 50 Vinzenzgemeinschaften.

Neben den Vinzenzgemeinschaften in den Gemeinden/Stadtteilen sind folgende Vinzenzgemeinschaften projektorientiert:

1. Vinzenzgemeinschaft „St.Josef“:

Sie wurde zur Bekämpfung der Einsamkeit der Heimbewohner im Alten-und Pflegeheim Haus St. Josef und zum Ausbau der Besuchsdienste gegründet. Die Mitglieder wollen den Heimbewohnern Begleiter und Helfer sein und ihnen ihre Zeit schenken. Darunter fallen unter anderem Besuchsdienste, Spaziergänge, Begleitung zum Gottesdienst oder Ausflüge.

2. Vinzenzgemeinschaften „Leopoldina“ und „Raeto Bavaria“:

Die Studentenverbindungen Leopoldina und Raeto Bavaria haben eine eigene Vinzenzgemeinschaft. Die Studenten helfen tirolweit und führen Aktionen z.B. an Weihnachten die Verteilung von Lebensmittelpaketen, durch.

3. Vinzenzgemeinschaft „Tiroler Mittelschulverbindungen (TMV)“:

Die 18 Mittelschulverbindungen in Tirol haben rund 3000 Mitglieder, davon rund 400 Schüler und Studenten. Über projektorientierten Einsatz lernen Jugendliche soziale Kompetenz und Sensibilität gegenüber den Schwächeren. Beispiele für Aktivitäten sind Ausflüge mit alten und behinderten Menschen, Begleitdienste (spazieren gehen, Arzt- oder Kirchenbesuch), Hilfen im Haushalt (einfache Reparaturen, ausweiseln, Lampen wechseln) Übersiedlungen und andere Fahrdienste.

4. Vinzenzgemeinschaft „St.Vinzenz“:

Diese VG betreibt den VINZIBUS. In Zusammenarbeit mit der Caritas werden seit November 2004 an fünf Tagen in der Woche in Innsbruck zwischen 25 bis 40 obdachlose und heimatlose Menschen mit Eintopf der Fa.Meraner, Gebäck und Tee versorgt. Die Kontaktaufnahme dient auch zur Informationsgabe über Möglichkeiten der sozialen- und medizinischen Hilfeleistungen.

5. Jugendgruppe:

Über Lieder über das Leben und das Tun von Vinzenz von Paul (Patron), Frederic Ozanam (Gründer) und Luise Marillac (Gründerin der Barmherzigen Schwestern) möchten wir die Jugendlichen ansprechen und sie zur Hilfe für den Nächsten und zur Mitarbeit gewinnen.

Kontaktadresse: Vinzenzgemeinschaften von Tirol
Innsbruck, Lohbachsiedlung B23b
Tel. und Fax: 0512/935499 oder
Tel: 0650/2873170
e-mail: christoph.woetzer@chello.at
Homepage: www.vinzenzgemeinschaften-tirol.at